

Übersicht neue Funktionen

InBetween 3.4 und die Module

Version 1.3, Stand Oktober 2010



InBetween Deutschland GmbH

Friedrichstraße 39
70174 Stuttgart

info@inbetween.de
www.inbetween.de

Neue Funktionen InBetween 3.4

CL+

InBetween DTP-Client für Adobe InDesign CS4

Für die kreative Arbeit im DTP-System steht der InBetween DTP-Client nun auch für Adobe InDesign CS4 zur Verfügung. Durch Drag & Drop lassen sich mit dem Datensatz verbundene Templates auf eine InDesign-Seite ziehen. Da es sich beim InBetween DTP-Client um eine echte Client- / Serverumgebung handelt, kann per Internet auf den zentralen Datenbestand zugegriffen werden. Der InBetween-Server ermöglicht so eine unkomplizierte Zusammenarbeit zwischen internationalen Marketingabteilungen und Agenturen, die über die ganze Welt verstreut sein können.

Unterstützte Versionen von Adobe InDesign:
CS3 / CS4

CL

Renderer Adobe InDesign CS4

Die InDesign Creative Suite 4 von Adobe bietet in ihrer aktuellen Version zahlreiche neue Funktionen und Verbesserungen. Mit Live-Preflights können Produktionsfehler jetzt beispielsweise doppelt so schnell ermittelt und behoben werden. InBetween unterstützt die neuen Versionen Adobe InDesign CS4 und Adobe InDesign CS4 Server mit einem Renderer für Mac OS X und Windows.

Unterstützte Versionen von Adobe InDesign:
CS3 / CS4 / CS3 Server / CS4 Server

CL

Renderer QuarkXPress 8

Automatisiertes Dynamic Publishing und kreative Arbeit im DTP-Programm gehen bei InBetween Hand in Hand. Um auch die aktuelle Version von QuarkXPress als Ausgabeformat nutzen zu können, wurde in InBetween ein neuer Renderer implementiert. Dieser ist nun sowohl mit QuarkXPress 8 als auch mit QuarkXPress Server 8 kompatibel und kann unter den Betriebssystemen Mac OS X und Windows genutzt werden.

Unterstützte Versionen von QuarkXPress:
6.5 / 7.1 / 7.3 / 7.5 / 8 / Server 7 / Server 8

ENT+

HighRes-RTF-Renderer

Mit dem HighRes-RTF-Renderer können Publikationen und Datenblätter automatisch und in hoher Ausgabequalität erzeugt werden. Daher eignet er sich besonders für qualitativ hochwertige Publikationen wie z. B. Preisaufsteller aber auch für Datenproofs, welche direkt in einem gängigen Texteditor oder einer Textverarbeitung wie Microsoft Word, OpenOffice / StarOffice oder Pages nachbearbeitet werden können. Sowohl hochauflösende Bilddaten wie auch komplexe Tabellen werden dabei in hoher Geschwindigkeit verarbeitet.

CL

64 Bit-Support

Der Trend zeigt: Aufwändiger gestaltete Publikationen und anwachsende Datenmengen beanspruchen immer mehr Arbeitsspeicher. Auch mit InBetween angestoßene Generierungsprozesse machen hier keine Ausnahme. Um entsprechend leistungsfähige Hardware nutzen zu können, sind 64 Bit-Systeme die logische Schlussfolgerung. Gegenüber dem früheren 32 Bit-Standard bieten sie deutliche Performancevorteile durch die Nutzung einer höheren Speicher-Ausstattung. InBetween unterstützt daher die 64 Bit-Varianten von Windows XP/Vista/7, Windows Server 2003/2008 sowie Mac OS X.

CL

Windows 7, Windows 2008 Server und Mac OS X 10.6 Support

Sowohl der InBetween Projekteditor als auch der InBetween Server können auf Windows oder Mac OS X eingesetzt werden. InBetween unterstützt auch die aktuellen Versionen Windows 7, Windows Server 2008 R2 und Mac OS X 10.6.

Unterstützte Betriebssysteme:

Windows XP / Vista / 7 / Server 2003 / Server 2008 und
Mac OS X 10.4 / 10.5 / 10.6

PRO+

Masterpublikationen im InBetween WEBCLIENT

In InBetween sind nun Publikationsvorlagen – sogenannte Masterpublikationen – zentral definierbar. Diese können wiederum dezentral im InBetween WEBCLIENT zur Herstellung von abgeleiteten Publikationen genutzt werden. In der Vorlage können feststehende Bereiche vordefiniert werden. Titelseiten, Rückseiten mit Adresse, Platzhalterseiten für Inhaltsverzeichnisse und Seiten mit AGBs werden beispielsweise für alle Publikationen vorab platziert. Auch der Standardseitenumfang einer Publikation kann im Voraus festgelegt werden. Der Nutzen dieser Funktion ist, dass Mitarbeiter ohne DTP-Kenntnisse so sehr schnell neue Publikationen erstellen können, ohne den Seitenplan für jede Publikation neu definieren zu müssen.

PRO+

Multi-Page preview

InBetween kann mit der Vorausberechnung eines dynamischen Flußbereiches die Anzahl der Seiten berechnen, bevor das eigentliche Dokument gerendert wird. So kann auch in einem gemischten Seitenplan mit statischen Seiten und Seiten mit Flußbereichen die exakte Seitenanzahl bestimmt werden. Die im Voraus berechneten Seiten werden als Live-Preview im WEBCLIENT dargestellt.

InDesign Multithreading Server Renderer

Für InBetween-Anwender mit hohen Performance-Ansprüchen an die Generierung von Adobe InDesign-Dokumenten und der entsprechenden Infrastruktur gibt es nun ein optionales Zusatzmodul. Der multithreading-fähige InBetween InDesign Server Renderer ist auf Anfrage erhältlich.

Weitere neue Funktionen in InBetween 3.4

In InBetween 3.4 wurden insgesamt über 30 wichtige Funktionen und Verbesserungen umgesetzt. Im Folgenden sind die weiteren Neuerungen zusammengefasst.

Allgemein:

In InBetween konnte die Genauigkeit bei Rundungen während des Rendering-Prozesses und die Polygonerstellung deutlich verbessert werden. Zudem wurden die Berechnung von Schriftunterlängen und der Export von Projekten eingeführt.

DTP-Client:

Im InBetween DTP-Client wurde die Funktionsanordnung durch Vorbelegungen verbessert und ein Fortschrittsbalken visualisiert nun die Drag & Drop-Funktion. Zudem wurden die Komponenten und Menüs von IB Plugin und DTP-Client reorganisiert. Weitere Verbesserungen sind die Handhabung der Jobliste bei großen Dokumenten, der optimierte Zusammenhalt von Templates im DTP-Client und eine Auswahl aller Updategruppen über eine Checkbox.

WEBCLIENT:

Im InBetween WEBCLIENT lassen sich jetzt Seiten direkt durch das Verschieben von Rahmen editieren. Die Zuweisung alternativer Templates im WEBCLIENT ermöglicht außerdem, dass beispielsweise einzelne Produkte hervorgehoben werden können. Zudem wurde die Ansicht der Variablen verbessert.

InBetween Versionen

InBetween CLASSIC

InBetween CLASSIC ist die ursprüngliche Basislizenz für den Einzelarbeitsplatz. Sie beinhaltet alle Grundfunktionen für die automatisierte Publikationserstellung. Dazu gehören z. B. der InBetween Projekteditor, statische und dynamische Tabellen, Formatschalter, Möglichkeiten für X/Y- und Flusslayouts sowie Funktionen zur Layout- und Umbruchsteuerung. Als Ausgabeformate stehen Adobe InDesign oder QuarkXPress sowie die Vorschauformate PDF und RTF zur Verfügung.

InBetween CLASSIC ist weiterhin als Update für Bestandskunden mit älteren Versionsständen von InBetween CLASSIC erhältlich. Zusatzfunktionen können selektiv über Plug-ins nachgerüstet werden.

InBetween CLASSIC Extended

InBetween CLASSIC Extended ist das aktuelle Einstiegs-Bundle der InBetween Produktpalette. Es beinhaltet die Lizenz für einen Arbeitsplatz und ermöglicht die Nutzung verschiedenster Datenquellen. Der Funktionsumfang wurde gegenüber der ursprünglichen Basislizenz InBetween CLASSIC deutlich erweitert und bietet nun alle Grundlagen für anspruchsvolles High-end Database Publishing. InBetween CLASSIC Extended beinhaltet – zusätzlich zu allen bisherigen Grundfunktionen – u. a. die InBetween Projektbibliothek, Variablen und Platzhalter, Rekursive Berechnung von Rahmen sowie sehr vielfältige Möglichkeiten zur Optimierung und Verdichtung von Tabellen. Als Ausgabeformate stehen Adobe InDesign oder QuarkXPress sowie die PDF (Preview & HighEnd) und RTF (Preview) zur Verfügung.

InBetween CLASSIC Plus

InBetween CLASSIC Plus ist die Einzelplatzlizenz mit maximalem Leistungsumfang. Sie bietet wie InBetween CLASSIC Extended alle Grundlagen für anspruchsvolles High-end Database Publishing. Zusätzlich zur klassischen Automatisierung hat der Anwender jedoch auch die Möglichkeit mithilfe des InBetween DTP-Clients kreativ zu arbeiten. Vom DTP-System aus greift er direkt auf vorhandene Templates und Daten, die einfach per Drag & Drop genutzt werden können, zu. Des Weiteren ist die InBetween Seitenplanung enthalten. Über Landeplätze auf Masterseiten lässt sich eine feste Seitenaufteilung planen. So können kreative, statische und flussorientierte Seitenbereiche gemischt werden. Ebenso lassen sich Inhaltsverzeichnisse und Suchindizes vorbereiten.

InBetween PROFESSIONAL Plus

InBetween PROFESSIONAL Plus ermöglicht als Serverlösung mehreren Nutzern gleichzeitig am selben oder an verschiedenen Projekten zu arbeiten. Dies ist die Basis für dezentrales Publizieren. Die Lizenz enthält zusätzlich zu den Funktionen von InBetween CLASSIC Plus den InBetween WEBCLIENT. Er bietet die Möglichkeit der Seitenplanung sowie der Dokumentenbestückung, -editierung und -generierung direkt über den Webbrowser. So können kleinere Optimierungen am Layout oder die Individualisierung durch Vertrieb und Handelspartner sowie die anschließende Generierung webbasiert und ohne DTP-Kenntnisse durchgeführt werden. Als Ausgabeformate stehen ergänzend ein Serverrenderer für Adobe InDesign oder QuarkXPress sowie ein Bild- und ein HTML-Renderer zur Verfügung. Für den Zugriff auf den Server – wahlweise über den InBetween WEBCLIENT, den InBetween DTP-Client oder den InBetween Projekteditor – sind zwei Concurrent User (Universal Clients) enthalten. Zudem können Dienstleister die Lizenz für zwei Kunden, sogenannte Mandanten, einsetzen. Sowohl User als auch Mandanten sind erweiterbar.

InBetween ENTERPRISE Plus

InBetween ENTERPRISE Plus ist die High-end-Ausbaustufe des InBetween Servers. Sie bietet den maximalen Funktionsumfang und höchste Performance. Die Zusatzmodule InBetween Batch-Generierung und URL-Generierung ermöglichen unternehmensweit die Erzeugung individualisierter oder umfangreicher Publikationen im Batch-Betrieb oder On Demand. Um Daten aus unterschiedlichen Quellen innerhalb eines Templates verwenden zu können, steht die Funktion Mischen von Datenquellen zur Verfügung. Die SOAP API erlaubt mittels Webservices die Fernsteuerung von InBetween über andere Systeme und Portalumgebungen und somit eine tiefe Integration. Die Lizenz ist mit 5 Concurrent Usern (Universal Clients) ausgestattet, welche wahlweise über den InBetween WEBCLIENT, den InBetween DTP-Client, die SOAP API oder den InBetween Projekteditor auf den Server zugreifen können. Für Dienstleister steht eine unlimitierte Mandantenzahl zur Verfügung.

Performance der Versionen

Die Performance der jeweiligen Lösungen ist durch Verteilung der Anfragen auf verschiedene Prozesse so ausgelegt, dass – bei entsprechender Hardware – ein entsprechender Geschwindigkeitsgewinn entsteht.

Je nach generiertem Ausgabeformat und Anzahl der gleichzeitigen Anfragen bewegt sich die Performance bei:

CLASSIC-Version: 50% der Performance der PROFESSIONAL-Version

PROFESSIONAL-Version: 100% als Bezugswert

ENTERPRISE-Version: 200% der Performance der PROFESSIONAL-Version

Legende

- CL** Enthalten ab InBetween CLASSIC
- CL ex** Enthalten ab InBetween CLASSIC Extended
- CL+** Enthalten ab InBetween CLASSIC Plus
- PRO+** Enthalten ab InBetween PROFESSIONAL Plus
- ENT+** Enthalten ab InBetween ENTERPRISE Plus

Copyright © 2010 InBetween Deutschland GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Es ist ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von InBetween Deutschland GmbH nicht erlaubt, Teile dieser Dokumentation zu vervielfältigen oder in irgendeiner Form oder irgendeiner Weise zu übertragen.

Markeninformation: InBetween ist eine eingetragene Marke der InBetween Holding AG. Alle Rechte vorbehalten. Alle anderen Marken und eingetragenen Marken sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.